

Informationen zum Stand der Regionalplanung
- Sitzung des Projektbeirates des Fehmarnbelt Dialogforums am 10.09.2020
TOP 4 „Entwicklung Achse Fehmarnbelt“

Sachstand	<p>Parallel zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplans und zur Erarbeitung der Teilregionalpläne für die Windenergienutzung an Land werden von der Landesplanung auch die Regionalpläne für die drei Planungsräume des Landes Schleswig-Holstein neu aufgestellt. Im Zuge der frühzeitigen Einbindung der Kommunen und der Kommunalpolitik hat die Landesplanung Ende 2019 im Planungsraum III insgesamt drei Workshops durchgeführt; in Henstedt-Ulzburg, Itzehoe und Ahrensburg. So konnten Inhalte der Regionalpläne vorgestellt und mit den Teilnehmern diskutiert werden.</p> <p>Die <u>Kommunen</u> wurden dazu ermuntert, der Landesplanung ihre Planungen, Konzepte und sonstigen Überlegungen zu ihrer gemeindlichen Entwicklung zur Verfügung zu stellen, damit diese bei der Neuaufstellung berücksichtigt werden können.</p> <p>Falls aus dem Kreis der Kommunen, die Mitglieder im Projektbeirat des Fehmarnbelt Dialogforums sind, noch ein Bedarf besteht, neue Konzepte, Gutachten oder sonstige, für die Regionalplanung wichtige Dokumente bereitzustellen, ist dies nach wie vor möglich. Diese Unterlagen bitte über die Kreise – Ansprechpartner sind dort die für räumliche Planung zuständigen Stellen – an die Landesplanungsbehörde senden.</p> <p>Der Fehmarn-Belt Achse kommt unter anderem bei der Identifizierung überregionaler Gewerbestandorte eine besondere Bedeutung zu. Entsprechende Untersuchungen und Abstimmungen der Wirtschaftsförderer und Planer der Kreise und der Hansestadt Lübeck im Rahmen der Hansebelt-Kooperation werden in die Neuaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum III einfließen.</p> <p>Die zeitliche Perspektive für die Neuaufstellung der Regionalpläne sieht wie folgt aus:</p> <p>Innerhalb dieser Legislaturperiode – die im April 2022 ausläuft – soll der 1. Entwurf des Regionalplans für den Planungsraum III vorgelegt und das Beteiligungsverfahren gestartet werden.</p> <p>Bevor der 1. Entwurf in das Beteiligungsverfahren geht, wird die Landesplanung ausführlich über die Inhalte des neuen Regionalplans im Rahmen von Regionalkonferenzen informieren. Hierzu werden die Gemeinden und Städte des Planungsraums natürlich rechtzeitig eingeladen.</p>
------------------	---